

Bund der Nordböhmern zu Wien

Jahresausflug

Das Rote Kreuz Purkersdorf unternimmt monatlich eine Busreise unter dem Titel „Betreutes Reisen“, und wir schlossen uns am 2. April dieser Gruppe an.

Es ging ins schöne Waldviertel, und es mussten wohl Engel im Bus sein, es lachte nämlich nach einigen kalten Regentagen die Sonne vom Himmel!

Über die Autobahn fuhren wir erst in Richtung Westen, und dann überquerten wir die Donau. Überall leuchtete uns frisches Grün aus Feldern, Wiesen und Wäldern entgegen, und im landschaftlich reizvollen Kamptal blühten die Marillen- und Pfirsichbäume neben den gelben Forsythien und weißen Schlehdornbüschen. Die stolze Rosenberg grüßte zu uns herab, und bald erreichten wir Heidenreichstein, wo auch eine stattliche Burg zum Besuch einlud. Wir aber wurden bei den „Käsemachern“ erwartet. Bei der interessanten Führung wurden wir in die Verarbeitung von Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch eingeweiht und zur Verkostung verschiedener Käsespezialitäten eingeladen. Sie haben uns alle gemundet, und auch das Mittagessen im angeschlossenen Restaurant war sehr gut.

Es blieb noch Zeit, sich in der Umgebung ein wenig umzusehen. Da gab es einen Fischteich, einen gepflegten Kinderspielplatz, einen Streichelzoo mit Ponys, Ziegen und Hasen – und gute frische Luft.

Im Verkaufsladen deckten wir uns vor der Heimfahrt mit den uns angebotenen Köstlichkeiten ein. Noch ein paar Erinnerungsfotos, und dann brachte uns der Bus wieder zurück nach Wien. Einige Landsleute interessierten sich schon für die nächsten Reisettermine, sodass dieser Ausflug bestimmt nicht der letzte mit den Rot Kreuz-Betreuern war.

Wir bedanken uns bei unserem Kassier Michael Rottensteiner für diesen guten Tipp!

Herta Kutschera

Bericht vom April-Treffen

Bei der April-Zusammenkunft war die in diesem Jahr fällige Hauptversammlung vorgesehen. Dazu hat sich im „Cafe Weingartner“ ein stattliches Grüppchen eingefunden, und schön langsam kamen noch einige Landsleute dazu, sodass wir mit dem offiziellen Teil beginnen konnten. Zuerst wurden von Obmann Dieter Kutschera die organisatorischen Belange erledigt, und nach dem „Gedicht des Monats“ sangen wir das Riesengebirgslied. Es folgte das Totengedenken für die Landsleute, welche uns in den beiden vergangenen Jahren für immer verlassen haben, sowie gedachten wir aller Verstorbenen der Weltkriege und derer, die bei der Vertreibung und danach ihr Leben lassen mussten. Anschließend hörten wir die Tätigkeitsberichte des Obmanns, des Kassiers und des Schriftführers. Da die Kassa stimmte, konnte die Entlastung des Vorstands ausgesprochen werden. Es folgte die Neuwahl:

Obmann: Dieter Kutschera, geb. in Warnsdorf
Stellvertr.: Luise Willisch, geb. in Reichenberg
Stellvertr.: Walter Mattausch, geb. in Schreckenstein/Aussig
Stellvertr.: Ing. Herbert Grohmann, geb. in Wien/Böhm. Leipa

Schriftführer: Herta Kutschera, geb. in St. Pölten
Stellvertr.: Wolfgang Svoboda, geb. in Wien/Windisch Kamnitz

Kassier: Michael Rottensteiner, geb. in Wien
Stellvertr.: Maria Hervanek, geb. in Lobositz

Der Wahlvorschlag des Vorstands wurde einstimmig angenommen.

Dem neu gewählten Vorstand oblag es, Ehrenurkunden an folgende Landsleute für langjährige Mitgliedschaft zu überreichen:

Dr. Gertrud Schragner (Wölmsdorf) für 10 Jahre
Herta Bechine (Riesengebirge) für 25 Jahre
Herta Kutschera für 25 Jahre
Dieter Kutschera für 30 Jahre
Maria Hervanek für 50 Jahre

Zum Abschluss sangen wir das Lied „Die Glocken von Böhmen“

Zu unserer freudigen Überraschung teilte uns Herr Wolfgang Svoboda seine Verlobung mit Frau Elfriede Hutter mit und lud zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem wir das Paar hochleben ließen.

Es gab dann noch einiges zu erzählen, bis sich die Landsleute bis zum 7. Mai (Muttertagsfeier) verabschiedeten.

Herta Kutschera